1. Die Finanzen der öffentlichen Verwaltung in 35 ausländischen Staaten

Zu **Argentinien**: ¹⁾ Darunter: 40,8 Mill. Papier-Pesos (Kürzungen von Gehältern, Beiträgen an Schulen usw.), die nicht aufteilbar waren; die Originalsumme ergibt 821,3 Mill. Papier-Pesos.

Zu **Australien**: ¹⁾ Für den Bund vorläufige statistische Aufbereitung. — ²⁾ Die Ausgaben für die Verwaltungszwecke II bis VII und XI betragen 18.215(000) £.

Zu **Belgien**: ¹⁾ Bei den Gemeinden sind nur die ordentlichen Einnahmen berücksichtigt; die Ausgaben der Gemeinden umfassen die ordentlichen Ausgaben auf Grund der Enquete von Fernand Baudhuin (Une enquête sur les finances communales in: Edition du Comité Central Industriel de Belgique S. 13/14) und die außerordentlichen Ausgaben (ausschl. der Tilgungsausgaben) der Gemeinden mit 40 000 Einwohnern und darüber (auf Grund der Rechnungsergebnisse für 1931). — ²⁾ Da die Nettotilgungsausgaben des Tilgungsfonds um 16 Mill. fr unter den Tilgungszuschüssen des Budgets an den Fonds liegen, ist der Schuldendienst des Budgets um 16 Mill. fr gekürzt worden. — ³⁾ Unter der Voraussetzung, daß die laufenden Betriebsausgaben durch die laufenden Betriebseinnahmen voll gedeckt worden sind, wurden als Staatsausgaben für Betriebe lediglich die Investitionsausgaben des Transportministeriums und des Ministeriums für Post, Telegraph und Telefon eingesetzt. — ⁴⁾ Alterspensionen und Überweisungen des Staates an Provinzen und Gemeinden.

Zu **Brasilien**: ¹⁾ Einschl. Schuldendienst. — ²⁾ Nur Gliedstaaten (Provinzen).

Zu **Bulgarien**: ¹⁾ Einschl. Schuldendienst. — ²⁾ Nur Fluß- und Hafenpolizei; die übrige Polizei unter I. — ³⁾ Das Haushaltsjahr umfaßt nur 9 Monate. — ⁴⁾ Einschl. der Ergänzungskredite in Höhe von 182,2 Mill. Lewa.

Zu **Canada**: ¹⁾ In der Gesamtsumme sind noch Posten enthalten, die in der Untergliederung nicht ausgewiesen sind, insgesamt 9,6 Mill. \$. — ²⁾ Die Gesamtsumme enthält noch Posten, die in der Untergliederung nicht ausgewiesen sind. (Insgesamt 11,7 Mill. \$.). — ³⁾ Nur ordentlicher Haushalt. — ⁴⁾ Nur Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und darüber.

Zu **Chile**: ¹⁾ Nur ordentlicher Haushalt.

Zu **Dänemark**: ¹⁾ Einschl. Sonderfonds für Wegebau (42,0 Mill. Kr.). — ²⁾ Nettotilgung einschl. Verzinsung der öffentlichen Schuld (71,3 Mill. Kr.). — ³⁾ Laufender und Kapitalhaushalt zusammen. — ⁴⁾ Nur laufender Haushalt. — ⁵⁾ Laufender Haushalt einschl. Investitionen.

Zu **Estland**: ¹⁾ Darin enthalten: Stadtgemeinden, Marktflecken, Bezirke und Landgemeinden; 1927/28 jedoch ohne Landgemeinden.

Zu **Finnland**: ¹⁾ Nur Einnahmen und Ausgaben der Städte.

Zu **Frankreich**: ¹⁾ Nur Budget, ohne Schuldentilgungskasse (Caisse autonome) und ohne Tresor. — ²⁾ Die Nettoeinnahmen und -ausgaben der Schuldentilgungskasse betragen (in Mill. fr):

	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933
Einnahmen	4 725	7 029	6 521	8 854	11 847	6 808	5 821	5 936
Ausgaben	766	3 785	7 688	11 052	6 811	8 795	9 587	6 427

³⁾ Ohne Berücksichtigung der inzwischen durchgeführten Sparmaßnahmen. Einschl. der Überweisungen an nachgeordnete Gebietskörperschaften (1934: 2 278 Mill. fr.). — ⁴⁾ Bereinigt von den Überweisungen der Departements an Staat und Gemeinden. — ⁵⁾ Die Zahl enthält nur diejenigen gemeindlichen Ausgaben, die auf Grund der amtlichen Ausweisung den einzelnen Verwaltungszwecken zugeordnet werden konnten. — ⁶⁾ Die Spezialkredite für die Ausgaben abgeschlossener und verjährter Finanzperioden sind nur in Höhe der tatsächlichen Ausgaben berücksichtigt worden. — ⁷⁾ Das Finanzjahr 1929 umfaßt 15 Monate. Die hier angegebenen Zahlen stellen die tatsächlichen Einnahmen von 12 Monaten und die eröffneten Kredite für 12 Monate dar, also ohne die Nachtragskredite für die zusätzlichen 3 Monate. — ⁸⁾ Das Finanzjahr 1932 umfaßt nur 9 Monate. Um einen Vergleich mit den anderen Jahren zu ermöglichen, wurden zu den Einnahmen von 9 Monaten (35 405 Mill. fr) die Budgeteinnahmen von Januar bis März 1933 hinzugerechnet; die Ausgaben von 9 Monaten (41 422 Mill. fr) wurden um $\frac{1}{3}$ erhöht. — ⁹⁾ Nach dem Stande vom Februar 1935. — ¹⁰⁾ Der Fehlbetrag von 825 Mill. fr, der sich auf Grund des bewilligten Voranschlags ergab, erhöhte sich im Laufe des Jahres 1935 infolge erheblicher Einnahmeausfälle und nachträglicher Kreditbewilligungen auf rd. 7 Mrd. fr; im Juli 1935 erfuhr jedoch der französische Staatshaushalt durch Einnahmeerhöhungen und umfassende Sparmaßnahmen eine Entlastung um 7 036 Mill. fr.

Zu **Griechenland**: ¹⁾ Ausgaben des Finanzministeriums nach Abzug des Schuldendienstes. — ²⁾ Einschl. der Stabilisationsanleihe und anderer Anleihen, die auf der Ausgabe- und Einnahmeseite verbucht worden sind. — ³⁾ Einschl. der übernommenen Flüchtlingsanleihen; diese sind in Höhe von 8 054 Mill. Drachmen auf der Ausgabe- und Einnahmeseite des Budgets ausgewiesen worden.

Zu **Großbritannien**: ¹⁾ Ohne Nordirland. — ²⁾ Nur Gemeinden England und Wales. Die schottischen Gemeindefinanzen betragen (in 1 000 £): 1927/28: E. 71 019, A. 67 525; 1928/29: E. 68 053, A. 67 828; 1929/30: E. 67 769, A. 67 892; 1930/31: E. 70 255, A. 68 571. — ³⁾ Davon 45 239(000) £ allgemeine Staatsdotierung an die Gemeinden (General Exchequer Contribution). — ⁴⁾ Enthält Überweisungen an die Gemeinden in Höhe von 151 647(000) £, die sich folgendermaßen verteilen: (in 1 000 £) II, 1. Polizei: 12 154; III. Bildungswesen: 46 984; IV. Wohlfahrtswesen: 4 694; V. Wohnungswesen: 16 296*; VI. Wirtschaft und Verkehr: 26 230*); XII. Sonstige Ausgaben 45 289***).

*) In der Tabelle unter IV. Wohlfahrtswesen enthalten. — **) Überweisungen an den Wegebaufonds. — ***) S. Anmerkung 3.

Zu **Britisch-Indien**: ¹⁾ Überwiegend Kapitalausgaben; ferner Pensionen und Schuldendienst.

Zu **Irischer Freistaat**: ²⁾ Summe XII setzt sich folgendermaßen zusammen:

	in 1 000 £
Sonstige Anstalten und Dienste (s. auch I. Allgemeine Verwaltung)	1 766
Rückzahlung von Anleihen (ohne die der Betriebe)	1 023
Durch Anleiheaufnahme gedeckte Kapitalausgaben	1 346
	4 135

¹⁾ Ohne Ausgaben des Zentralfonds. Diese betragen für 1933/34: 5 382 229 £, für 1934/35: 4 656 753 £ und für 1935/36: 5 049 290 £.

Zu **Italien**: ¹⁾ Ergebnis einer statistischen Bearbeitung des bewilligten Voranschlags (ohne Amortisationskasse für die innere Schuld) da Gliederung der Ministerien nicht genügend mit der Gliederung nach Verwaltungszwecken übereinstimmt. Die Originalausgaben für 1934/35 (V) sind folgende: (in Mill. Lire):

I. Allgemeine Verwaltung (Min. für auswärtige Angelegenheiten, Min. des Innern)	1 091,9	III. Bildungswesen (Min. für nationale Erziehung) 1 757,5
IA. Finanz- und Steuerverwaltung (Finanzmin.) ..	11 539,3	VI. Wirtschaft und Verkehr (Wirtschafts- bzw. Landwirtschafts- und Forstmin., Korporationsmin., Verkehrsmin., Min. für öffentliche Arbeiten) ...
II. Staats- und Rechtssicherheit (Justizmin., Kriegsm., Marinemin. und Luftfahrtmin. einschl. Zivilluftfahrt)	4 975,6	2 459,1
		X. Kolonialwesen (Kolonialmin.)
		452,9
		Gesamtausgaben
		22 276,3